

Amt der Tiroler Landesregierung
Abteilung I f-Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Sonntag, den 7. März 1976, 7.45 Uhr

Von Samstag auf Sonntag war wieder geringer Neuschneezuwachs zu verzeichnen, der nur örtlich bis max. 20 cm erreicht hat. Laut Wetterwarte ist auch heute strichweise geringer Schneefall aber auch örtliche Aufheiterung zu erwarten. Mit mäßigen Höhenwinden aus Nord bis Nordost bleiben die Temperaturen sehr niedrig.

Mit der herrschenden Kälte sind höchstens kleine oberflächliche Schneerutschungen möglich. Auch für hochgelegene Seitentäler und Bergstraßen besteht damit praktisch keine Gefahr.

Im Tourenbereich hat an sonnseitigen Hängen die Schneedecke eine weitgehend tragfähige Oberschicht. Eine Aufweichung dieser Schicht ist bei den herrschenden Temperaturen auch mittags und nachmittags nicht zu erwarten. Die Schneebrettgefahr beschränkt sich daher zurzeit im wesentlichen auf die schattseitigen Hänge, welche durch eine Schwimmschneeunterlage störanfällig bleiben. Schitouren erfordern daher weiterhin überlegte Routenwahl.